# Erledigt neu: "Körpersensoren" für Google?/ war: Die vielen Schwestern der Wanze Alexa

## Beitrag von „blackcat“ vom 12. Juli 2018, 10:34

Moin.

Nachdem das Aufladen des fest verbauten Akkus in meinem bis dahin treuen Schmachtfon zum reinen Glücksspiel verkommen war, habe ich mir ein neues schickes Teil aus Kina kommen lassen.

Zwar hat es "nur" Android 7, aber da bin ich mittlerweile froh drum ... Ich finde es deutlich schwieriger zu bedienen als mein altes Kitkat 4.4, aber das Übelste sind m.E. die Zugriffsrechte, die sich insbesondere die ganzen Google-Apps herausnehmen - vom Mikrofon über Kamera bis hin zu den Kontakten, Standort etc.

Standardmäßig ist alles so eingestellt, dass man eine Vollverwanzung durch Google erhält.
Zwar habe ich bei meinen Android-Geräten stets eigene Gmail-Adressen angelegt, aber selbst mir wird klar, dass es für Google (und andere) kein Problem sein kann, diese alle einem einzigen Menschen zuzuordnen, wenn es z.B. Zugriffe auf Kontakte oder Fotos erhält.

Ich habe mindestens 30 Minuten gebraucht, um das Fon so halbwegs vorm Mitlesen und -hören zu sichern. Dabei ist noch gar nicht eingerechnet, ob der Kinese nicht auch noch was reingetan hat. (Zumindestens behauptet ein Amazon-Kunde, sein "Sophos" hätte da "was" gefunden, was man nicht entfernen könne *(natürlich ohne nähere Angaben zu seinen schockierenden Angaben zu machen.* 🤒 *)* ...)

Gibt es nicht rein zufällig eine App, die einem diesen Zirkus ersparen könnte, indem sie diese Standardeinstellungen einfach alle auf "privat" setzt?

@grt wir müssen uns mal irgendwann mein treues Zopo nochmal ansehen; ich glaub da ist der Mikro-USB kaputt. Es liegt wohl doch nicht am Kabel. ☹️

---

## Beitrag von „Sascha_77“ vom 12. Juli 2018, 10:39

Ich kaufe mir jetzt nicht wirklich oft ein neues Phone (habe immer noch ein S5 Mini hier) aber ich schaue immer direkt ob es für das gewünschte Handy eine Lineageos Version bzw. ein anderes Custom ROM gibt. Ist nur blöd da Samsung son Knox-Bit hat was sich setzt wenn man ein Custom ROM installiert (kriegt man auch nicht mehr weg) aber bis jetzt musste ich keine Garantie in Anspruch nehmen. Von daher egal. Und meins ist ja eh lange aus der Garantie raus. Habs beim S3m, beim S4m und jetzt dem S5m so gemacht mit den ROMS. Die orig. Bloatware kommt mir nicht da drauf.

Und wenn man sich anschaut das ein orig. ROM mal eben 1,5GB hat und ein Custom zwischen 320-350 dann weiss man wieviel Müll der Hersteller einem mit da reinpackt was das Handy nach dem Auspacken und erste mal einschalten schon direkt um 50% langsamer macht.

---

## Beitrag von „IntelPlayer“ vom 12. Juli 2018, 10:51

Ja stimmt, die Erfahrung mit der „Vollverwanzung“ habe ich selber mit meinen Android Geräten erlebt.
Bei China Geräten muss man noch vorsichtiger sein da, wie du selber geschrieben hast, es zu einer großen Virengefahr kommen kann.
Deswegen flashe ich immer eine neue Rom bzw. Die Original Rom auf die Handys drauf.
Du könntest ja uns dein Gerät nennen, vielleicht können wir mit den Roms etc. Helfen

---

## Beitrag von „FighterSchrauber“ vom 12. Juli 2018, 11:13

Thema Roms hab ich nen nicht so aktiven aber auf dem Gebiet erfahrenen Foren User: @Himor hatte ne Zeit lang mehrere versichedene roms die Woche, der sollte helfen können....

---

### Beitrag von „blackcat“ vom 12. Juli 2018, 11:25

> Zitat von IntelPlayer
>
> Du könntest ja uns dein Gerät nennen

Is das hier: https://www.amazon.de/Vernee-S...sr=8-5&keywords=vernee+m5

---

### Beitrag von „scarface0619“ vom 12. Juli 2018, 11:29

schau mal hier vorbei

---

### Beitrag von „IntelPlayer“ vom 12. Juli 2018, 11:39

Ah da haben wir ja noch mehr Profis
Also entweder die Rom von scarface0619 nehmen oder diese hier, wobei es von dir abhängt ob du
eine überarbeitete Rom mit Root etc haben möchtest oder einfache eine Standard Installierte Rom.
Wo Viren drin sind kann ich nicht sagen, aber es ist durchaus sicherer eine der oben genannten Roms zu flashen

---

### Beitrag von „grt“ vom 12. Juli 2018, 13:07

bitte erstmal das originalrom sichern....
und man kann beispielsweise auch schon bei dem originalen system einiges absichern, blocken etcpp.
also:

googleplaystore muss nicht, es gibt auch fdroid und die möglichkeit, apk's von hand downzuloaden und zu installieren. mit apkdownloader KLIKK kannst du völlig legal apps aus dem playstore laden und installieren, ohne dich mit irgendeinem account anmelden zu müssen. kostenlose natürlich nur. updaten musst du dann ggf. von hand. will heissen, dass man die prüfung von virenfreiheit und funktionalität des playstores geniesst, aber sich dafür nicht outen musste.
dann gibts den netguard (über fdroid glaube ich), mit dem auch in nicht gerooteten fons netzzugriffe einzelner apps verhindert werden können (auch, wenn die app eigentlich telefonieren möchte, und du das bei der installation erlauben musstest). netguard schaltet sich leider gern mal im laufenden betrieb ab, muss man halt obacht haben. mein googelkram ist so weitgehend vom netz abgekoppelt, und treibt hoffentlich keinen unfug...
man muss allerdings aufpassen, mit zu restriktiven einstellungen kann man das telefon vom booten abhalten, so dass ein völliges zurücksetzen angesagt ist. mit netguard spielen - was den googelkram betrifft (bei anderen apps riskiert man nur fehlfunktionen und kann sich dannn entscheiden, was wichtiger wär) - also entweder nur, wenn alles eben grad gesichert wurde oder direkt nach dem kauf.
bei den älteren telefonen mit kitkat und lollipop konnte man mit einem tool (unter windows, weiss den namen nicht, konnte auch systeme sichern und draufspielen) auf chinesenmüll prüfen und den wegschmeissen (bei meinem chinadings war einiges zum wegwerfen drauf). danach wog es gleich viel weniger...

---

## Beitrag von „DataV“ vom 12. Juli 2018, 15:42

@Sascha_77

wenn man es dann aber genau nimmt, sind die 350MB Images ohne GAPPS also ist das OS so erst mal komplett Blank.
Dann kommen da je nach Paket noch 400-1GB Google APPs zu -> Nahe an Herstellergrößen (~400 sollte das kleinste Paket haben)

---

## Beitrag von „Sascha_77“ vom 12. Juli 2018, 18:15

Ja da hast Du nat. Recht. Ich nehme immer das kleinste Gapp-Package. Das sind rund 120 MB

und da ist der minimalste Playstore drauf. Also lass es max. 600 MB inkl. ROM selbst sein was man bräuchte um ein voll "funktionsfähiges" Handy am Start zu haben. Zumindest jetzt für meine Bedürfnisse. Wenn man sich jetzt noch die Google Standard Sachen mit draufspielt kommt das mit deiner Größe schon hin.

Aber zumindest weiss man dann was man drauf hat und woran man ist.

---

## Beitrag von „blackcat“ vom 12. Juli 2018, 18:29

Jetzt muss ich mal als Android-Rookie plump fragen:
Kann man durch das Backup-ROM (das man sich hoffentlich vorher gesichert hat) tatsächlich anschließend alles mit dem Smart machen, was man will - also auch z.B. rooten, und dann notfalls alles wieder so wie "vorher" aussehen lassen (wg. Garantieanspruch etc.), so dass man nicht merkt, dass das Gerät mal gerootet war?

---

## Beitrag von „DataV“ vom 12. Juli 2018, 19:05

Bei Samsung kann man Pauschal sagen Nein.
Die haben ein Kipp-Bit mit dem Samsung Knox. Ist das Bit einmal auf 1 hat es sich.
Bei dem Rest weiß ich es nicht, da ich mich schon lange nicht mehr damit befasse.

---

## Beitrag von „e4g1e“ vom 12. Juli 2018, 19:41

Zu Xposed Zeiten hab ich dafür XPrivacy benutzt, ich weiß garnicht ob es das noch für aktuelle Android Versionen gibt. Ansonsten kannst du auch in den Einstellungen die Rechte beschränken, wobei ich sagen muss, dass das mit Nougat nicht so schön einfach ist wie jetzt mit Oreo.

---

## Beitrag von „grt“ vom 13. Juli 2018, 09:20

nein, eher nicht.
normalerweise muss auch zuerst gerootet werden (=garantie futsch), dann ein neuer bootloader drauf (twrp o.ä.), erst dann kann ein neues rom geflasht werden.
deswegen meine tipps. google möglichst einsperren, sinnvolle netzsperren mit netguard setzen, keinen googleaccount mit dem fon verknüpfen und die apps aus alternativquellen beziehen, bzw. von hand installieren.

---

## Beitrag von „blackcat“ vom 16. August 2018, 12:58

Moin nochmal.

Mir ist gestern eher durch Zufall eine weitere **Zugriffsberechtigung durch Google Play Dienste** aufgefallen, die ich bei der Einrichtung meines neuen Smartfons nicht bemerkt hatte - vermutlich, weil ich den Fingerabdrucksensor damals nicht aktiviert hatte.
Das tat ich ein paar Tage später dann doch.
Und gestern sehe ich, dass Google Play Dienste Zugriff auf "Körpersensoren" hatten.
Da auf dem Fon nix anderes drauf ist als der Fingerabdrucksensor, frage ich mich jetzt natürlich, was Google mit meinem Fingerabdruck will.
Und ob der womöglich sogar ohne mein Wissen nach Mountainview gesendet wird?

---

## Beitrag von „Nightflyer“ vom 16. August 2018, 14:20

ist doch einfach, wenn du das Smartphone in der Hand hast und an einer Fressbude vorbeiläufst, suggeriert dir Google, dass du Hunger hast und einen Döner kaufen musst

Ist wohl für diese Fitness Armbänder und diesen kram

---

### Beitrag von „umax1980“ vom 16. August 2018, 15:05

Und nebenbei legen diverse Sammler eine sehr umfangreiche Fingerabdruck-Datenbank oder eine biometrische Gesichtsdatenbank an. ( Ich schreibe gerade mit Aluhut ).

---

### Beitrag von „blackcat“ vom 16. August 2018, 17:02

> Zitat von umax1980
>
> ( Ich schreibe gerade mit Aluhut ).

Du hast den Fingerabdrucksensor also mit deiner Alufolie umwickelt? 😎

---

### Beitrag von „DataV“ vom 16. August 2018, 19:57

@blackcat ich gehe stark davon aus, dass damit die authorisierung eines Appkaufes gemeint ist, statt dein Kennwort eingeben zu müssen.
Natürlich wissen wir nicht was für ne Datenbank Google hat und ob die Fingerabdrücke bei denen auch gespeichert werden 😮

---

### Beitrag von „al6042“ vom 16. August 2018, 20:15

Oder wieviel davon bei der NSA zusätzlich in die Langzeitsicherung einläuft... 😆

---

### Beitrag von „blackcat“ vom 16. August 2018, 20:24

Der Gag ist ja: Für Ausweis und Reisepass müssen wir alle die Zeigefinger abdrücken, d.h. die befinden sich bereits in den Datenbänken unserer Behörden (und bei den Amis).
Wer den Fingerabdrucksensor seines Fons *bequem* benutzen will, nimmt natürlich konstruktionsbedingt auch den Zeigefinger ...

---

## Beitrag von „al6042“ vom 16. August 2018, 20:25

Geht das auch mit der Nasenspitze?
Was wären die Datensammler verwirrt...